



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Bürgerbeteiligung

am 2. Juli 2025

Anwesend

- Vorsitz

Herz, Sara-Johanna

- Mitglieder

Beyer-Herrero, Fabian
Erb, Mona
Feller, Ulrike Vertretung für Benjamin Steiner
Gusek, Jörg
Hey, Dirk
Poersch, Judith
Popp, Marcus
Preuß, Jim
Rahms, Isabell
Rappa, Giovanni
Schmitt, Rolf

- beratende Mitglieder

Enders, Stefanie
Jahn, Ingo
Voß, Julia Bis 18.15 Uhr

- Schriftführung

Kochenrath, Renate

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Bibbert, Rainer
Egner, Herbert
Grunwald, Karin
Heinisch, Gunther
Knapp, Gregor
Steiner, Benjamin Vertretung durch Ulrike Feller
Weber, Lars

- beratende Mitglieder

Hensen, Christian
Rosenkranz, Christoph
Stangner, Holger
von Bremen, Leonie

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Begrüßung durch die Sprecherin
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10. April 2025
3. Änderung der Geschäftsordnung des Beirates Bürgerbeteiligung der Stadt Mainz
4. Bericht über die Beteiligungsveranstaltungen
 - 4.1. Jockel-Fuchs-Platz (1. Treffen Spurgruppe & 1. Bürgerdialog) - Judith Poersch
 - 4.2. Nahverkehrsplan (2. Nahverkehrsforum) - Dirk Hey
5. 4. Fortschreibung Nahverkehrsplan (Stadtplanungsamt)
6. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Begrüßung durch die Sprecherin**

Frau Herz begrüßt die Mitglieder aus der Einwohnerschaft, die Mitglieder aus den Stadtratsratsfraktionen und aus der Stadtverwaltung. Besonders begrüßt sie vom Stadtplanungsamt Frau Bettina Schumann, die unter TOP 5 einen Rückblick auf die Bürgerbeteiligung Nahverkehrsplan geben wird, sowie Frau Franziska Voigt, Leiterin der Abteilung Verkehrswesen, die im Anschluss für Rückfragen zum Nahverkehrsplan zur Verfügung steht.

Punkt 2 **Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10. April 2025**

Frau Herz fragt die Mitglieder, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung vom 10. April 2025 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Punkt 3 **Änderung der Geschäftsordnung des Beirates Bürgerbeteiligung der Stadt Mainz** **Vorlage: 0479/2025**

Frau Kochenrath, Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung, berichtet über den aktuellen Stand der Änderung der Geschäftsordnung des Beirates für Bürgerbeteiligung. Nachdem der Beirat am 10. April 2025 zu der Beschlussvorlage 0479/2025 angehört wurde, wurde sie am 18. Juni 2025 zur Vorberatung in den Haupt- und Personalausschuss und am 25. Juni 2025 zur Entscheidung in den Stadtrat eingereicht. In beiden wurde die Änderung der Geschäftsordnung einstimmig beschlossen. Dadurch löst die neue Fassung die Geschäftsordnung vom 30. November 2022 zum 25. Juni 2025 ab. Die finale Version wird den Mitgliedern des Beirates zeitnah zugeschickt.

Punkt 4 **Bericht über die Beteiligungsveranstaltungen**

Frau Judith Poersch und Herr Dirk Hey stellen die besuchten Beteiligungsveranstaltungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung Jockel-Fuchs-Platz und Nahverkehrsplan dar.

Punkt 4.1 **Jockel-Fuchs-Platz (1. Treffen Spurgruppe & 1. Bürgerdialog)** **- Judith Poersch**

Frau Poersch berichtet von ihren Beobachtungen

- des ersten Spurgruppentreffens am 24. März 2025 und
- des ersten Bürgerdialogs am 6. Mai 2025

im Rahmen der Bürgerbeteiligung „Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe“.

Die Spurgruppe bestehe aus ca. 50 Teilnehmenden und setze sich zur einen Hälfte aus gelosten Mainzer:innen und zur anderen Hälfte aus Vertreter:innen der Stadtverwaltung und weiteren Stakeholdern zusammen. Das erste Treffen habe aus drei Segmenten bestanden. Nach einer Vorstellungsrunde mit Skalierungsfragen, seien im zweiten Teil in kleinen Gruppen Aufgaben bearbeitet worden. Dabei bekamen die Bürger:innen eine andere Aufgabe als die Stadtverwaltung/Stakeholder:innen. Im dritten Teil wurden die Ergebnisse aus beiden Gruppen zusammengeführt.

Für den ersten öffentlichen Bürgerdialog berichtet Frau Poersch über eine Zweiteilung der Veranstaltung: Im ersten Teil wurden den Teilnehmenden die Ergebnisse aus dem ersten Spurgruppentreffen und aus der Kinder- und Jugendbeteiligung präsentiert. Im zweiten Teil fand ein Gallery Walk statt, bei dem den Teilnehmenden die einzelnen Themenbereiche an Themeninseln vorgestellt wurden. Hier konnten sie mit Vertreter:innen der Spurgruppe in den Austausch kommen und mit Klebepunkten eine Priorisierung vornehmen.

Auf Rückfrage berichtet Frau Herz, die ebenfalls beim ersten Bürgerdialog anwesend war, dass eine größere Zahl an Bürger:innen sich über die Projektseite <https://www.meinjo-buergerbeteiligung.de/> angemeldet hatte, als bei der Veranstaltung anwesend war. Schätzungsweise waren bei der Veranstaltung ca. 35 bis 40 Bürger:innen vor Ort. Im Anschluss diskutieren die Beiratsmitglieder, auf welchen Wegen mehr und vor allem jüngere Menschen erreicht werden könnten. Das Thema soll im Beirat in den folgenden Sitzungen weiterbearbeitet werden.

Ebenfalls soll die Frage, inwiefern genauere Daten zur Teilnehmendenzahl sowie zur Altersstruktur der Teilnehmenden bei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen erhoben werden können, im Beirat weiterverfolgt werden. Interessant sei hierbei ein Abgleich der erwarteten mit der tatsächlichen Teilnehmendenzahl. Frau Kochenrath berichtet, dass dies aktuell vor allem 1) durch das Teilnehmenden-Feedback, 2) durch die Beobachtungen der Beiratsmitglieder vor Ort und 3) in der Reflexion mit den Beteiligungsverantwortlichen geschehe. Die Erfassung der Teilnehmendenzahl könnte perspektivisch Teil des jährlichen Berichtes der Koordinierungsstelle (voraussichtlich ab 2026) sowie der Evaluierung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung sein.

Frau Kochenrath weist darauf hin, dass in der Beiratssitzung am 5. November 2024 vereinbart wurde, die MAG und Kokonsult nach Abschluss des gesamten Beteiligungsverfahrens noch einmal für einen abschließenden Rückblick in den Beirat einzuladen. Fragen, die heute nicht abschließend beantwortet werden konnten, könnten bei diesem Termin noch einmal aufgegriffen werden.

Punkt 4.2 Nahverkehrsplan (2. Nahverkehrsforum) - Dirk Hey

Herr Hey berichtet von seinen Beobachtungen

- des zweiten Nahverkehrsforums am 1. April 2025 im Rahmen der Bürgerbeteiligung „4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz“.

Herr Hey erwähnt unter anderem die gute Erreichbarkeit des und die angenehme Atmosphäre im Bürgerhaus Hechtsheim. Ebenso berichtet er, dass die Inhalte verständlich vermittelt worden seien und auch Teilnehmende folgen konnten, die beim ersten Nahverkehrsforum nicht anwesend waren. Durch die Zweiteilung der Veranstaltung – erst inhaltlicher Input im Plenum, dann Gallery Walk an Themeninseln – konnten Detailfragen im direkten Gespräch mit den Verantwortlichen geklärt werden. Herr Hey schätzt, dass ca. 110 Menschen vor Ort waren, von denen ca. 2/3 Bürger:innen waren. Der Rest waren Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Vertreter:innen politischer Parteien, etc.

Wie beim vorangegangenen TOP besprechen die Beiratsmitglieder anschließend an die Präsentation, wie vor allem junge Mainzer:innen für Bürgerbeteiligungsveranstaltungen gewonnen werden können.

Mehrere Vorschläge (z. B. Ansprache über Hochschulen, Schulen, Schüler:innenvertretungen) werden angesprochen. Frau Schumann vom Stadtplanungsamt informiert, dass allen Kindertagesstätten unter städtischer Trägerschaft (ca. 65) sowie allen staatlichen Schulen (ca. 45) ein Plakat mit der Ankündigung der Veranstaltung zum Aufhängen geschickt worden war. Ebenso wurden, wie auch schon beim ersten Nahverkehrsforum, der Landeselternbeirat und die Landesschüler*innenvertretung RLP angeschrieben.

Frau Herz kündigt an, dass in der Sitzung am 30. Oktober 2025 über die Veranstaltungen

- Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt
Bürgerbeteiligungsveranstaltung (1. Juli 2025)
- Jockel-Fuchs-Platz
2. Spurgruppentreffen (3. Juli 2025)
2. Bürgerdialog (26. August 2025)
- Radnetz Mainz
Beteiligungsveranstaltung (16. September 2025)

berichtet werden könnte.

Herr Schmitt erklärt seine Bereitschaft, über die Bürgerbeteiligungsveranstaltung IEK zu berichten.

Frau Poersch erklärt ihre Bereitschaft, über die Bürgerbeteiligungsveranstaltungen Jockel-Fuchs-Platz zu berichten.

Die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung wird den Beirat informieren, falls weitere Beteiligungsveranstaltungen terminiert werden.

Punkt 5 **4. Fortschreibung Nahverkehrsplan (Stadtplanungsamt)**

Frau Schumann vom Stadtplanungsamt gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Rückblick auf die Bürgerbeteiligung zur 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Schumann betont, dass sowohl die Beobachtungen des Beirates als auch das Feedback der Teilnehmenden aus dem ersten Nahverkehrsforum (2. Juli 2024) für die Konzeption des zweiten Nahverkehrsforums (1. April 2025) sehr wertvoll gewesen seien. Die Beobachtungen und das Feedback des zweiten Forums werden bei der Bürgerbeteiligung der 5. Fortschreibung Berücksichtigung finden. Auch die Frage, wie man die jüngere Zielgruppe besser erreichen könne, würde für die nächste Fortschreibung mitgenommen.

Auf Rückfrage erklärt Frau Schumann, dass bei der Online-Beteiligung (2. Juli bis 25. August 2024) keine soziodemografischen Daten abgefragt wurden und somit keine Aussage darüber getroffen werden könne, ob mit diesem Format junge Menschen eher erreicht würden als mit Live-Veranstaltungen. Frau Kochenrath ergänzt, dass zum ersten Mal beim Online-Dialog zur Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Innenstadt (10. März bis 6. April 2025) der Feedbackbogen für Teilnehmende bei einer Online-Beteiligung eingesetzt worden sei. In diesem werde u. a. nach dem Geburtsjahr gefragt. Es sei geplant, bei folgenden digitalen Beteiligungen den Teilnehmenden das Ausfüllen des Feedbackbogens anzubieten.

Im Beirat wird der Vorschlag besprochen, die Stadt-Schüler*innenvertretung und Kreis-Schüler*innenvertretung als Multiplikator:innen bei der Bewerbung von Bürgerbeteiligung zu gewinnen.

nen. Auch wird der Vorschlag gemacht, junge Menschen (z. B. aus den Jugendzentren) in eine Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung einzuladen und sich mit ihnen darüber auszutauschen, wie Kinder und Jugendliche für Bürgerbeteiligungen erreicht werden können.

Punkt 6 **Verschiedenes**

Frau Herz informiert über die kommenden Beteiligungsveranstaltungen

- Dienstag, 26. August 2025, von 17.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe
2. Bürgerdialog
Rheingoldhalle Mainz
- Dienstag, 16. September 2025, von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Radnetz Mainz
Beteiligungsveranstaltung
Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)

Sie informiert zudem, dass die letzte Sitzung des Beirates 2025 wie folgt geplant ist:

- 30. Oktober 2025

Die Sitzungstermine für 2026 befänden sich aktuell noch in der Abstimmung und würden voraussichtlich in der Sitzung am 30. Oktober 2025 kommuniziert werden.

Frau Herz informiert weiterhin, dass für den informellen Stammtisch des Beirates folgende Daten geplant sind:

- 28. August 2025
- 20. November 2025

Alle Mitglieder des Beirates – aus der Einwohnerschaft, der Stadtpolitik und der Stadtverwaltung – seien herzlich bei diesen Treffen willkommen.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

gez.

Sara Herz

Sprecherin

gez.

Renate Kochenrath

Schriftführung

ANLAGE

Präsentation 4. Fortschreibung Nahverkehrsplan